

**Niederschrift über die 11. Sitzung des Fachausschusses für  
Angelegenheiten der Weiterbildung (VHS) am 20.11.2019,  
19:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653  
Coesfeld**

**Anwesenheitsverzeichnis**

		Bemerkung
<b>Vorsitz</b>		
Herr Dennis Bachmann	CDU	
<b>stimmberechtigte Mitglieder</b>		
Frau Heike Ahlers	CDU	
Herr Thomas Appelt	CDU	
Herr Michael Banneyer	Pro Coesfeld	
Frau Sarah Bosse	SPD	
Herr Eberhard Ernsting	Pro Coesfeld	
Herr Dr. Eberhard Knost	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Bernd Rengshausen	CDU	
Frau Birgitta Sparwel	SPD	
Frau Inge Walfort	SPD	
Herr Lutz Wedhorn	CDU	
<b>beratende Mitglieder</b>		
Herr Wolfgang Häck	AfC/FAMILIE	
Frau Annegret Nawrocki	FDP	
<b>Verwaltung</b>		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Frau Dr. Mechtilde Boland-Theißen	FBL 43	
Herr Gregor Gerigk		

Schriftführung: Herr Gregor Gerigk

Herr Dennis Bachmann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 20:00 Uhr.

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1 Mitteilung des Ausschussvorsitzenden
- 2 Aktuelles aus der Volkshochschule  
Vorlage: 295/2019
- 3 Herausforderungen im Programmbereich 1 - Gesellschaft und Umwelt -  
Vorlage: 294/2019
- 4 Bericht über die Ausführung des Budgets 43 - Teilbudget Volkshochschule -  
Vorlage: 292/2019
- 5 Entwurf des Haushalts 2020 - Budget 43 - Teilbudget Volkshochschule  
Vorlage: 293/2019
- 6 Anfragen

### **Nicht öffentliche Sitzung**

- 1 Mitteilung des Ausschussvorsitzenden
- 2 Mitteilung der Verwaltung
- 3 Anfragen

## Erledigung der Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

TOP 1	Mitteilung des Ausschussvorsitzenden
-------	--------------------------------------

Herr Bachmann informiert über die Sitzungstermine 2020. Dieses ist der 12.05.2020 (Billerbeck) und der 24.11.2020 (Nottuln). Herr Bachmann bittet alle Ausschussmitglieder, die Termine zu prüfen. Sollte es Terminkollisionen geben, so bittet er darum, frühestmöglich informiert zu werden.

*Hinweis der Verwaltung: In der Sitzung wurde der 21.05.2020 genannt. Hierbei handelt es sich um ein Versehen (Zahlendreher) in der Terminabstimmung zwischen dem Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung. Räumlichkeiten wurden für diese Termine inzwischen in Billerbeck und Nottuln reserviert.*

TOP 2	Aktuelles aus der Volkshochschule Vorlage: 295/2019
-------	--

Frau Dr. Boland-Theißen bezieht sich auf den Vortrag von Frau Liestener zum neuen Umsatzsteuerrecht aus der letzten Sitzung. Seinerzeit lag noch ein Referentenentwurf vor, der eine Grundlage für das Gesetzgebungsverfahren bilden sollte. Inzwischen ist klar, dass das Umsatzsteuerrecht zunächst nicht verschärft wird. Es bleibt das bisherige Recht bestehen, was auch an den zahlreichen Eingaben aus Weiterbildungskreisen auf Bundes- und Landesebene liege. Da es bei der Reform um die Umsetzung von Unionsrecht gehe, sei es möglich, dass diese Thematik später noch einmal auf die Volkshochschulen zukomme.

Anhand einer PP-Folie, die Frau Dr. Boland-Theißen im Ausschuss zeigt, kann ein starker Zuwachs der Unterrichtseinheiten im DaZ-Bereich nachgewiesen werden. Frau Dr. Boland-Theißen weist darauf hin, dass der in den Jahren 2015 bis 2017 notwendige Aufbau des DaZ-Bereichs zu Lasten der allgemeinen Sprachkurse gegangen sei. Hier sei die Volkshochschule nun dabei, den allgemeinen Sprachkursbereich, der mit seinen förderfähigen Unterrichtseinheiten bedeutsam sei, zu stärken. Neben den vom BAMF, vom Land NRW oder durch Selbstzahler geförderte/gezahlte Deutschkurse sei die Volkshochschule auch an Coesfelder Grundschulen tätig. Die hier anfallenden Kosten würden durch das Schulamt der Stadt Coesfeld getragen.

Nach derzeitiger Rechtslage müsse die Volkshochschule Coesfeld mindestens 4.800 förderfähige Unterrichtseinheiten erbringen. Für das Jahr 2019 liege die Volkshochschule bei knapp 9.000 förderfähigen Unterrichtseinheiten. Dennoch müsse man bei rückläufigen Deutschkursen die Entwicklung gut im Blick halten.

Um auch in den übrigen Gemeinden des Verbundes entsprechend viele förderfähige Unterrichtseinheiten abhalten zu können, seien geeignete Räumlichkeiten erforderlich, im besten Falle Räume, auf die die Volkshochschule ausschließlichen Zugriff habe damit auch dort mit moderner, hochwertiger Technik gearbeitet werden könne.

Die Landesregierung wird die Dynamisierung der WbG-Mittel mit jährlich 2 % bis zum Ende der Legislaturperiode beibehalten. Das WbG werde derzeit weiterentwickelt, grundsätzliche Regelungen blieben erhalten, es gehe nun darum, das Gesetz in die Moderne zu führen und

neue Unterrichtsformate weiterzuentwickeln (Digitaler Unterricht), zudem sollen Unterschiede zwischen den Städten und dem ländlichen Raum berücksichtigt bzw. ausgeglichen werden.

Frau Dr. Boland-Theißen führt weiter aus, dass es künftig kreative bzw. Werksausstellungen ohne jegliche Einschränkung in den Räumen der Volkshochschule geben werde. Dieses gebiete der rechtliche Rahmen und an diesen werde die Volkshochschule sich halten. Ergänzt wird das Ausstellungsangebot um Ausstellungen aus dem Bereich „Politik & Gesellschaft“

Ferner sei die Volkshochschule an der Schnittstelle Schule/Beruf erfolgreich tätig. Vorhandene Module würden weiterentwickelt, dies gelte beispielsweise für den Workshop an der Theodor-Heuss-Realschule Coesfeld „Vorbereitung auf das Praktikum“. Erste Erfahrungen seien gut, das Evaluationsergebnis sei positiv. Bei dem Projekt „Projekt Zukunft“ gebe es mit dem DRK Ortsverband Coesfeld einen neuen Partner für das Jahr 2020.

Frau Walfort erkundigt sich, ob es an der Schnittstelle Schule/Beruf auch eine Zusammenarbeit mit der Kreuzschule in Coesfeld gebe. Frau Dr. Boland-Theißen erläutert, dass es hier eine gute Kooperation mit der Schule gebe, es würden Bedarfe durch die Schule ermittelt und durch die Volkshochschule gedeckt. Beispielhaft nannte sie das Projekt Bewerbungstraining, bei dem Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit bekommen, eine Bewerbung einschließlich Mappe und Lichtbild vorzubereiten und in die Post zu geben. Schülerinnen und Schüler, die noch nicht so genau wissen, wo sie sich bewerben möchten, können das erforderliche Bewerbungsmaterial in der Volkshochschule vorbereiten und erhalten alles auf einem Stick mit nach Hause. Für eine Teilnahme am Projekt Zukunft eignen sich in der Regel Oberstufenschüler, da Haupt- und Realschüler für dieses Projekt in der Regel zu jung seien.

Herr Appelt regt an, die politische Bildung um interkulturelle Kontakte zu ergänzen. Es gebe auch gute Möglichkeiten, Veranstaltungen mit Bezug zu bestehenden interkulturellen Kalendern (Ramadan: was passiert denn da?) durchzuführen.

Frau Dr. Boland-Theißen erläutert, dass es derzeit Integrationsmittel des Bundes gebe, an die auch der städtische Fachbereich Kultur und Weiterbildung andocken wolle. Möglich sei ein interkulturelles Kindertheater, zweisprachige Literatur in der Stadtbücherei. Auch in der Weiterbildung seien dann im Bereich Integration/Migration neue Projekte möglich

TOP 3	Herausforderungen im Programmbereich 1 - Gesellschaft und Umwelt - Vorlage: 294/2019
-------	---

Frau Dr. Boland-Theißen erläutert, dass politische Bildung nötig sei wie nie zuvor. Dabei handele es sich bei politischer Bildung um sperrige Themen, bei denen erfahrungsgemäß Teilnehmende nicht bereit seien, Gebühren zu zahlen. Diesem Umstand müsse sich die Volkshochschule stellen. Herr Ernsting erkundigt sich, ob es bereits ein Konzept gebe. Frau Dr. Boland-Theißen erläutert, es werde zur nächsten Sitzung einen ersten Erfahrungsbericht geben, denkbar seien Fahrten zum Landtag, um etwas über die Arbeit der Landtagsabgeordneten zu erfahren, im Hinblick auf die nächste Kommunalwahl Antworten auf die Frage, welche Aufgaben ein Bürgermeister habe. Auch eine stärkere Beteiligung von Frauen in der Kommunalpolitik sei wünschenswert und die Weiterbildung könne zu diesem Themenkomplex Angebote auflegen.

Bezugnehmend auf die Frage, ob es eine Zielgruppenbezogene Arbeit gebe, antwortet Frau Dr. Boland-Theißen, dass es in der Vergangenheit ein entsprechendes Format für Schülerinnen und Schüler gab. Damals sollte die Kommunalpolitik in Form von Rollenspielen den Jugendlichen nahegebracht werden.

Den Vorschlag von Frau Walfort, gemeinsam mit dem Jugendamt/Stellwerk Angebote zu konzipieren, möchte Frau Dr. Boland-Theißen gerne aufnehmen. Sie teilt hierzu mit, dass die Volkshochschule auch auf diesem Feld versuchen wird, in die Vernetzung zu gehen.

**Beschluss:**

In einem dreijährigen Erprobungszeitraum (II/2020 – I/2023) werden jährlich 5.000 € für kostenfreie Angebote im Bereich der gesellschaftlich, politischen Bildung finanziert.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	11	0	0

TOP 4 Bericht über die Ausführung des Budgets 43 - Teilbudget Volkshochschule - Vorlage: 292/2019

Frau Dr. Boland-Theißen legt, wie in der Vorlage angekündigt, den Budgetbericht für das Teilbudget zum 30.09.2019 vor. Beide Berichte werden zur Kenntnis genommen.

TOP 5 Entwurf des Haushalts 2020 - Budget 43 - Teilbudget Volkshochschule Vorlage: 293/2019

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, dem Entwurf des Haushalts 2020 zum Budget 43 – Teilbudget Volkshochschule – zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	11	0	0

TOP 6 Anfragen

Auf Nachfrage von Herrn Banneyer, wie es zu der Entscheidung um das Bild der Künstlerin gekommen sei, erläutert Frau Dr. Boland-Theißen, die Verwaltung sei zunächst von anderen rechtlichen Voraussetzungen ausgegangen. Weitere Information wolle sie in nicht-öffentlicher Sitzung geben, da hier auch Namen und schützenswerte Umstände genannt werden müssten. Herr Backes ergänzt, die Grenzen in öffentlichen Gebäuden seien sehr weit gesteckt. Ausstellungen fänden auch künftig statt, die Kunstfreiheit sei sehr weit gefasst, verboten sei im Grunde nur, was nach dem Strafgesetzbuch ohnehin strafbewehrt ist.

Dennis Bachmann  
Vorsitzender

Gregor Gerigk  
Schriftführer